

Pressemitteilung Nr. 3

(Langfassung)



FFI Faltschachtelkarton-Datenbank für Dateneingabe durch Kartonhersteller freigeschaltet

Frankfurt am Main / 22.04.2021

Ab sofort ist die internationale Faltschachtelkarton-Datenbank des FFI e.V. (FFI) zur Dateneingabe durch die Kartonhersteller freigeschaltet. Die Kartonhersteller sind somit eingeladen, die Daten zu ihren Produkten in die Datenbank einzustellen. Für die Nutzer wird die Datenbank nach einer rund fünfwöchigen Phase der Dateneingabe freigeschaltet.

ZENTRALE ONLINE-DATENBANK MIT TECHNISCHEN DATEN UND ZERTIFIKATEN

In die in Deutsch und Englisch vorgehaltene zentrale Online-Kartondatenbank können die Hersteller von Faltschachtelkarton ab sofort ihre Produkte mit den entsprechenden technischen Daten, technischen Datenblättern, Zertifikaten und ggf. lebensmittelrechtlichen Unbedenklichkeitsbescheinigungen einstellen. Zu den Zertifikaten zählen beispielsweise Hygiene-, Energie- und Forstmanagement-Zertifikate.

Neben dem Zertifikate-Management bietet die Karton-Datenbank aber auch verschiedene Recherche- und Vergleichsoptionen. So können die Karton-Produkte nach verschiedenen technischen Parametern wie Karton-Sorte, Flächengewicht, Biegesteifigkeit, Dicke, Feuchte, Weißgrad, Glätte, Volumen, Sensorik, Barriere, etc. gesucht, gefiltert und nach zentralen Parametern in grafischen Auswertungen verglichen werden. Die Datenbank bietet dem Nutzer zudem verschiedene Möglichkeiten, durchgeführte Suchen und Vergleiche zu speichern und eigene Favoriten anzulegen.

Pressemitteilung Nr. 3

(Langfassung)



Die Karton-Erzeuger werden durch automatisierte Pflege-Aufforderungen mit Nachverfolgung stets daran erinnert, die eigenen Datensätze auf dem aktuellen Stand zu halten (gesichertes Replenishment). Zudem werden die Nutzer über Änderungen an Datensätzen oder aktualisierte Zertifikate automatisch durch das System informiert (Product Change Notification).

OPTIMIERTE SUPPLY-CHAIN AUFWÄNDE

Durch die zentrale Online-Datenbank werden die Supply Chain-Aufwände erheblich reduziert. Bislang verwalten die Faltschachtelhersteller die Zertifikate der Kartonhersteller in individuellen analogen Archiven oder digitalen, dezentralen Datenbanken. Dies geschieht mit erheblichem administrativem Aufwand in ihren Einkaufsorganisationen, in Forschung und Entwicklung oder der Qualitätssicherung, um bei Kunden-Audits oder Qualitäts-Zertifizierungen einen Nachweis über die Aktualität der Zertifikate vorweisen zu können.

Eine zentrale Kartondatenbank reduziert aber nicht nur die Administrationskosten bei den Faltschachtelherstellern, auch die Kartonhersteller profitieren davon, wenn sie aktualisierte Dokumente oder technische Daten zukünftig nur noch einmal in eine zentrale Datenbank einpflegen müssen, anstatt sie wie bisher hundertfach an ihre Kunden im In- und Ausland versenden bzw. auf Anfrage bereitstellen zu müssen. Die zentrale Kartondatenbank ist damit ein wesentlicher Beitrag zur Reduzierung von Supply Chain-Kosten bei der Karton- und der Faltschachtel-Industrie.

DATENBANK ERFÜLLT RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Da die Karton-Datenbank nicht nur für die Faltschachtelhersteller als Nutzer konzipiert wurde, sondern auch den Daten einpflegenden Karton-Herstellern als

Pressemitteilung Nr. 3

(Langfassung)



Informationstool mit hohem Nutzen dienen soll, ist der Implementation eine umfassende juristische Prüfung unter anwaltlicher Beratung vorausgegangen. Dabei wurde die Datenbank insbesondere auf wettbewerbsrechtliche und urheberrechtliche Tatbestände überprüft, bevor für die Beauftragung der Programmierung „grünes Licht“ gegeben wurde. Die Datenbank enthält daher weder betriebswirtschaftlich oder kalkulatorisch relevante Daten wie z.B. Preise, AGB, Lieferzeiten oder Lagerbestände noch Informationen, die bilateral zwischen zwei Partnern (Kartonerzeuger, Faltschachtelhersteller) vereinbart wurden. Zudem werden keine markenrechtlichen Ansprüche gefährdet.

AUCH NICHT-MITGLIEDER KÖNNEN DIE KARTON-DATENBANK NUTZEN

Die Karton-Datenbank stellt eine wertvolle Ergänzung des FFI Produkt- und Dienstleistungs-Portfolios dar und bietet den Faltschachtelherstellern und Kartonerzeugern einen deutlichen Mehrwert. Neben einem vollumfänglichen Nutzungszugang nach einer einmaligen Registrierung und per Passwort abgesichertem Einloggen für FFI Mitglieder und Mitglieder von anderen nationalen Faltschachtel-Verbänden ist die Datenbank daher auch in Grundfunktionen nutzbar für Nicht-Mitglieder des FFI. Diese Maßnahme unterstreicht den Mehrwert für teilnehmende Kartonhersteller, indem sie nicht noch zum Zertifikate-Management in der zentralen Datenbank parallel an Nicht-Verbandsmitglieder Zertifikate versenden müssen.

FFI WIRBT MIT LIVE-DEMO BEI KARTONHERSTELLERN

Die Programmierung, die nach Auftrag durch den FFI vom schweizerischen IT-Unternehmen brandkitchen sowie nord.digital durchgeführt wurde, ist abgeschlossen, ebenso ein Beta-Test mit Dummy-Daten zur Evaluierung der konzipierten Funktionalitäten und der Benutzerfreundlichkeit. Auch hatten die Kartonhersteller

Pressemitteilung Nr. 3

(Langfassung)



bereits die Möglichkeit, an einer ersten Livedemonstration zu partizipieren. Begleitend zur aktuellen Phase der Dateneingabe durch die Kartonhersteller stehen Einführungsvideos für die Datenbank sowohl in Englisch als auch in Deutsch zur Verfügung. Interessierte finden die Videos hier:
<https://www.ffi.de/kartondatenbank/>

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von rund 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 950.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,94 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how-Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Anhang

Foto: FFI Faltschachtelkarton-Datenbank für Dateneingabe freigeschaltet

Pressemitteilung Nr. 3

(Langfassung)



Ihre Ansprechpartner

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 101

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

Mobil: +49 (0)163 639 59 90

E-Mail: christian.schiffers@ffi.de

www.ffi.de

www.inspiration-verpackung.de

Dr. Verena Dzeik (Referentin für Betriebswirtschaft und Technik)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 101

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

Mobil: +49 (0) 151 /5222 0 777

E-Mail: verena.dzeik@ffi.de

www.ffi.de

www.inspiration-verpackung.de